

NEWSLETTER

Nr.: 01-2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Rettungsorganisationen,

mit der ersten Ausgabe des TTB-Newsletters möchten wir Sie über wichtige Erkenntnisse bezüglich der Einführung des Digitalfunks im ILS-Bereich Traunstein informieren.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche haben, dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Gschwendner
Geschäftsführer ZRF



Anton Groschack
Projektleiter Digitalfunk



Martin Schupfner
Leiter der TTB

Erstellt	Ersteller	Freigegeben	Version	Seite
12.04.2016	Schupfner	Gschwendner	1.0	1

Einführung Digitalfunk im ILS Bereich Traunstein zum 01.10.2016

Es wird angestrebt, den Wechsel von Analog- auf Digitalfunk zum 01.10.2016 zu vollziehen. Ab diesem Zeitpunkt soll der Funkverkehr mit der ILS nur noch digital abgewickelt werden. Nach Möglichkeit sollten bis zu diesem Zeitpunkt sämtliche Fahrzeuge des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes umgerüstet worden sein. Der Analogfunk muss jedoch bis auf weiteres als Rückfallebene in den Fahrzeugen vorgehalten werden.

Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgt der Funkverkehr mit der ILS Traunstein ausschließlich über 4m-Analogfunk.

Der Zeitpunkt der Inbetriebnahme des digitalen Einsatzstellenfunk (DMO), als Ersatz für den 2m-Analogfunk, wird von der jeweiligen Trägerorganisation eigenständig festgelegt, falls dies bereits vor dem 01.10.2016 erfolgen soll. Hierbei ist auf folgendes zu achten:

- Die Mitglieder der Organisationen müssen geschult sein und sich ausschließlich an die Festlegungen des taktischen Einsatzkonzepts Digitalfunk halten. Eigenständige einsatztaktische Festlegungen sind nicht statthaft.
- Es ist darauf zu achten, dass aus Sicherheitsgründen zusätzlich zum Digitalfunk immer analoge 2m-Funkgeräte mitgeführt werden müssen. Dies ist für landkreisübergreifende Einsätze oder Einsätze mit Feuerwehren bzw. anderen Organisationen, die den Digitalfunk noch nicht in Betrieb genommen haben wichtig, um eine reibungslose Kommunikation im Einsatzfall sicherzustellen.

Rückmeldung von Fahrzeugeinbauten bis 29.04.2016

Um einen aktuellen Überblick über den Einbaustand der Digitalfunkgeräte in die Einsatzfahrzeuge zu erhalten, bitten wir alle Hilfsorganisationen bis Ende April den aktuellen Sachstand formlos per Email an digitalfunk@ttb-traunstein.de mitzuteilen. Falls bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Einbau erfolgt ist, bitten wir ebenfalls eine Mitteilung mit dem geplanten Einbauzeitpunkt, sowie nach erfolgtem Einbau die Vollzugsmeldung. Erst wenn alle Fahrzeuge umgerüstet sind, kann letztendlich auch ein Umstieg in das Digitalfunkzeitalter, wie oben beschrieben zum 01.10.2016, erfolgen.

Digitalfunk – Stammdatenerfassung in der ILS Traunstein

Derzeit werden alle Daten der Digitalfunkgeräte im Einsatzleitsystem der ILS Traunstein erfasst. Leider können diese bereits erfassten Datensätze nicht „inaktiv“ gesetzt werden, so dass alle erfassten Geräte auch im Einsatzleitsystem aktiv sind. Deshalb könnte es vorkommen, dass durch Schulungsmaßnahmen der Status der Einsatzfahrzeuge verändert wird, was wiederum alarmierungsrelevant ist (Fahrzeuge im Status ⑥ werden nicht alarmiert). Wir empfehlen deshalb folgendes Vorgehen:

- Bei Schulungen nur den Status ① oder ② drücken bzw. senden.
- Nach Abschluss der Schulungsmaßnahme müssen alle Geräte wieder in den jeweils aktuellen Status (meist Status ②) gesetzt bzw. gedrückt werden.

Erstellt	Ersteller	Freigegeben	Version	Seite
12.04.2016	Schupfner	Gschwendner	1.0	2

Tetra-Notrufe im TMO-Modus zu Schulungszwecken

Die ILS Traunstein ist seit Ende Februar vollumfänglich an den Digitalfunk angebunden und kann auch Tetra-Notrufe empfangen. Deshalb bitten wir darum, dass **keine** Tetra-Notrufe im TMO Modus zu Schulungszwecken abgesetzt werden, da es hierdurch zu Störungen des ILS-Betriebsablaufs kommen kann. Die Notruffunktion ist ausschließlich im DMO-Modus zu testen. Ferner kann eine gesicherte Annahme des Tetra-Notrufs im TMO-Modus derzeit noch nicht sichergestellt werden. Die TTB/ILS Traunstein wird die Hilfsorganisationen hierüber auf dem Laufenden halten.

Empfehlung für organisationsinterne Tests

Die Testphase II mit den vordefinierten Tests der Projektgruppe DigiNet wurde erfolgreich abgeschlossen und die Testergebnisse sind durchwegs positiv. Die Vorgabe des Landes Bayern für eine 96%ige Funkversorgung für das Freifeld (Handfunkgerät in Kopftrageweise im Freien) sowie in Siedlungsflächen (Handfunkgerät in Gürteltrageweise im Freien) wurden übertroffen. Zusammenfassend kann mitgeteilt werden, dass es keinerlei kritische Fehler gab, das Netz in unserem Bereich stabil arbeitet und eine sehr gute Sprachqualität vorhanden ist.

Für die nun stattfindende Testphase III empfehlen wir folgende organisationsinterne Tests:

- Erprobung der Funkversorgung im eigenen Schutzbereich in Abstimmung mit anderen BOS. (ACHTUNG: „Messungen“ sind ausschließlich mit dem Fahrzeugfunkgerät (MRT) und nicht mit einem Handfunkgerät (HRT) aussagekräftig. Bei geringer Feldstärke muss ein Bereich von 30 x 30 Metern betrachtet werden. Sollte im gesamten Bereich von 30 x 30 Metern keine Feldstärke (keine Balkenanzeige) vorhanden sein, dann ist eine Meldung an die TTB Traunstein erforderlich. Hierzu wird im Downloadbereich der TTB-Homepage (www.ttb-traunstein.de) ein entsprechendes Meldeformular zur Verfügung gestellt. Dieses Formular ist auszufüllen und bis **spätestens 30.06.2016** an die TTB zu übermitteln. Die TTB Traunstein wird die Meldungen sammeln und anschließend gegebenenfalls gesammelt an die AS-Bayern übermitteln.
- Bei der Einsatzplanung für große Objekte ist die Funkversorgung innerhalb des Gebäudes mittels DMO zu testen. Hierzu empfehlen wir, dass die ggf. benötigten Repeaterstandorte, sowie der Standort der Einsatzleitung im Einsatzplan eingezeichnet werden sollen (Pro Sprechgruppe ist nur 1 Repeater möglich!). Weiterhin ist beim Standort der Einsatzleitung die TMO-Funkversorgung zu testen.

Erstellt	Ersteller	Freigegeben	Version	Seite
12.04.2016	Schupfner	Gschwendner	1.0	3

Störungsmeldung im Digitalfunknetz

Name:	Dienststelle:
Funktion:	Rückrufnummer:
E-Mail Adresse:	

Funkgerätetyp:

HRT: STP9000 MRT: SRG3900

Funkgerätedaten:

ISSI: _____ Funkrufname: _____

Info zur Messung:

ACHTUNG: „Messungen“ sind ausschließlich mit dem Fahrzeugfunkgerät (MRT) und nicht mit einem Handfunkgerät (HRT) aussagekräftig. Bei geringer Feldstärke muss ein Bereich von 30 x 30 Metern betrachtet werden. Sollte im gesamten Bereich von 30 x 30 Metern keine Feldstärke (keine Balkenanzeige) vorhanden sein, dann ist eine Meldung an die TTB Traunstein erforderlich.

Allgemeiner Hinweis:

Dieser Meldebogen dient der TTB Traunstein als Erfassungsbogen. Er ist nicht dafür vorgesehen direkt an die AS Bayern übermittelt zu werden. Meldungen an die AS Bayern erfolgen ausschließlich nach vorheriger Auswertung und taktischer Erstbewertung durch die TTB Traunstein.

Rückmeldung:

Den Meldebogen bitte per E-Mail an die Adresse: digitalfunk@ttb-traunstein.de zurück senden.
 Alternativ per FAX an die Rufnummer: +49 861 209350 - 143

Test Modus (Sepura)

Die Werte Service (Eingebuchte Zelle), RSSI und Cx sind über folgende Tastenfolgen zu erreichen

Nacheinander:

*** 4 7 7**

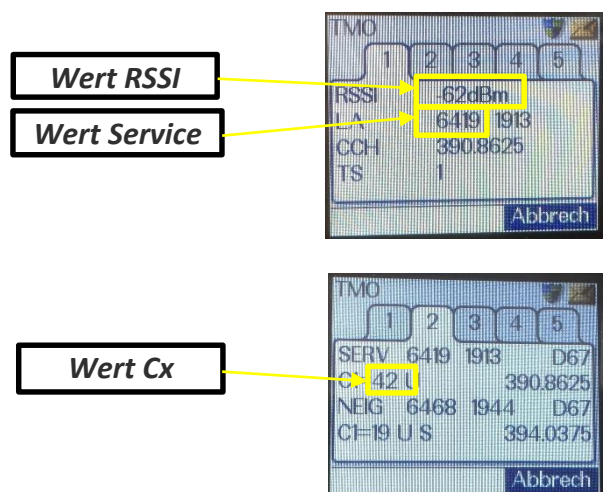
= Eintritt in „Test Modus“

Werte „RSSI“ und „LA“ ablesen und notieren

Danach mit ► auf 2. Menüseite wechseln und

„C1“ ablesen und notieren

„Test Modus“ kann mit **Abbrech** verlassen werden.



Erstellt	Ersteller	Freigegeben	Version	Seite
18.04.2016	Schupfner	Schupfner	1.0	1

Störungsmeldung im Digitalfunknetz

Datum / Uhrzeit	Standort / Koordinate	Service Zelle	RSSI Wert	Cx Wert	Witterung